



Periimplantitis im Fokus der XI. Dental World in Budapest

Die Dental World ist eine der größten Fachveranstaltungen für Zahnmedizin in Zentral- und Osteuropa. Sie fand vom 13. bis 15. Oktober 2011 zum elften Mal in Budapest, Ungarn, statt. Auf der Messe stellten Unternehmen aus Ungarn, aber auch aus der Tschechischen Republik, aus Großbritannien, Deutschland, der Schweiz, Israel, Schweden und Italien ihre Produkte, Materialien, Instrumente, Neuheiten und Entwicklungen einem internationalen Publikum vor. Die Konferenz bot Zahnmedizinern, Zahntechnikern und ihren Mitarbeitern zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten.

Dr. Christian Dan Pascu (Duisburg, Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie) sprach während seines Vortrags auf der Dental World vor einem internationalen Fachpublikum über seine klinischen Erfahrungen im Fachbereich der Implantologie. Schwerpunkt seines Vortrags war die Prävention von Periimplantitis, einer Entzündung am dentalen Implantat, vergleichbar mit einer Parodontitis am natürlichen Zahn.

Periimplantitis von Anfang an im Blick haben

Dr. Pascu präsentierte Patientenfälle, bei denen er das PerioType X-Pert-Implantat verwendet hatte. Er führte aus, dass dieses Implantat speziell zur Prävention von Periimplantitis konstruiert wurde. Das Abutment ist mit dem eigens für den Hersteller (Clinical House Europe GmbH) entwickelten Material Zirkoniumnitrid beschichtet. Diese Oberfläche fördere die Anlagerung einer dichten Weichgewebsumschichtung um das Implantat. Durch die gleichzeitige Reduktion der Plaqueakkumulation werde Entzündungsprozessen vorgebeugt, so Dr. Pascu. Durch die patentierte Innenverbindung könnten keine Bakterien ins Innere des Implantats dringen, berichtete der Implantologe. Die stabile Innenverbindung reduziere Mikrobewegungen, was ebenfalls die Langlebigkeit des Implantats fördere. Die seit über 20 Jahren bewährte Beschichtung von PerioType X-Pert sorge für eine sichere Einheilung im Knochen.

Klinische Beispiele verdeutlichen Relevanz der Periimplantitisprävention

Seine Ausführungen untermauerte Dr. Pascu mit eindrucksvollen Patientenbildern und Fallbeschreibungen. Er berichtet aus seiner Erfahrung als Implantologe, dass bei Patienten, die er mit PerioType X-Pert versorgt hat, wesentlich seltener Entzündungen auftreten als bei der Verwendung von anderen Systemen.

Dr. Pascu erläuterte seinen Zuhörern anhand wissenschaftlicher Studien und Bildmaterial die Folgen und angenommenen Ursachen für eine Periimplantitis. Diese Entzündung am Implantat könne einen Knochenverlust auslösen, der zum Verlust des Implantats führt. Analog zur Parodontitis muss von einem negativen Einfluss des Entzündungsgeschehens auf den



CLINICAL HOUSE DENTAL

gesamten Organismus ausgegangen werden. Besonders bei Risikopatienten aus den Bereichen Herz-Kreislauf, Pulmologie, Diabetologie, Endoprothetik, Rheumatologie und bei Patientinnen mit Kinderwunsch müssten Implantologen ein besonderes Augenmerk auf die Vermeidung der Periimplantitis legen.

Thema stößt auf großes Interesse

Auf den Vortrag von Dr. Pascu folgte eine rege Diskussion mit den Zuhörern über die Langlebigkeit von Implantaten und die Wahrscheinlichkeiten des Auftretens einer Periimplantitis. Das interessante Thema, die präsentierten Patientenfälle und nicht zuletzt die Leistung des Dolmetschers trugen dazu bei, dass ein reger Ideenaustausch und interessante Diskussionen stattfanden.

Das PerioType X-Pert Implantat wurde auf der XI. Dental World am Stand von PerioDental präsentiert. Das große Interesse der Fachbesucher an diesem Implantat, das zur Prävention von Periimplantitis entwickelt wurde, zeigt, wie wichtig es sowohl von Industrie- als auch von Anwenderseite ist sich aktiv mit dieser chronischen Entzündung auseinanderzusetzen.



Von rechts nach links: Referent Dr. Christian Dan Pascu, Dr. Vécsey Zsombor (Ungarischer Dolmetscher und Zahnarzt), Britta Cyron (Technische Leitung Clinical House Dental GmbH), Krisztina Szabó (Mitarbeiterin PerioDental Hungary Kft.) und Zsolt Almádi (Geschäftsführer PerioDental Hungary Kft.) auf der XI. Dental World am 14. Oktober in Budapest, Ungarn.

Kontakt:

Clinical House Dental GmbH

Am Bergbaumuseum 31, 44791 Bochum

Telefon: +49 234 97476020, Telefax: +49 234 97476030

E-Mail: presse@clinical-house.de

www.periotype.de